



Jamie und Josie (beide 3 Jahre) und dem fünfjährigen Pascal gefällt der neue Waschraum ihrer Mäusegruppe. Wie bei den Großen sind die Toiletten mit Trennwänden geteilt. Fotos: Hönsch

Weihnachtsmarkt an der Engels-Schule

Die Schüler und Lehrer und der Förderverein der Friedrich-Engels-Schule laden am Mittwoch, 29. November 2006, zum Weihnachtsmarkt ein. Ab 15.30 Uhr präsentieren die Schülerinnen und Schüler ein weihnachtliches Programm in der Turnhalle mit Liedern und Gedichten. Ab 16.30 Uhr beginnt ein buntes Markttreiben auf dem Schulgelände. Die Meeraner sind herzlich dazu eingeladen.

Kunstunterricht in der Galerie ART IN

Die 3. Klassen der Meeraner Lindenschule waren Anfang Oktober 2006 zu Gast in der Galerie ART IN. Galerieleiterin Barbara Zückmantel begrüßte die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christine Laubsch zu einer ganz besonderen Unterrichtsstunde. Nach einer Einführung in die aktuelle Ausstellung – die Galerie zeigte zu dieser Zeit Werke der Zwickauer Künstlerin Regina Franke – machten sich die Grundschüler selbst ans Werk. Inspiriert von den ausgestellten Arbeiten fertigten die Kinder eigene Zeichnungen an, mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen.

Wie Christine Laubsch informiert, kommt sie mehrmals im Jahr mit ihren Schülern in die Galerie. „Hier herrscht eine ganz besondere Atmosphäre, die diese Unterrichtsstunden für die Kinder zu etwas ganz Besonderem macht. Behutsam können die Mädchen und Jungen so an Kunst, auch an abstrakte Kunst, herange-

führt werden. Wir freuen uns natürlich schon sehr auf die nächste Ausstellung, die der Meeraner Kunstverein mit dem Puppentheater Zwickau gestalten wird“, erzählt die Lehrerin. „Schön wäre es auch, wir könnten einmal die hier entstandenen Arbeiten unserer Schüler ausstellen“, fügt sie einen heimlichen Wunsch an.



Umrahmt von den Werken der Künstlerin Regina Franke zeichnen die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule in der Galerie ART IN.



Die Lehrerin Christine Laubsch (links) kommt gern mit den Kindern in die Galerie. Stolz präsentieren die Schüler ihre Arbeiten. Fotos: Hönsch

Bunte Drachen am Meeraner Himmel

Wenn sich auch der Wind an diesem Nachmittag ein wenig mehr Mühe hätten geben können – das diesjährige Drachenfest der Friedrich-Engels-Schule sorgte wieder für jede Menge Spaß bei den Kindern und vielen Farbtupfern am Meeraner Himmel.

Bereits zum 4. Mal hatte der Förderverein der Grundschule das Drachenfest organisiert. Am 11. Oktober 2006 trafen sich ca. 150 Mädchen und Jungen mit Eltern, Geschwistern und Großeltern auf der Wiese neben dem Autohaus Huster im Wirtschaftszentrum und ließen ihre bunten Drachen in die Lüfte steigen. Hier herrschte ein buntes Durcheinander. Wer seinen Drachen schon in der Luft hatte, stand stolz mit der Schnur in der Hand und dem Blick nach oben da. Andere rannten quer über die Wiese – den Drachen im Schlepptau – und versuchten, ihn zum Steigen zu bringen.

Für einen kleinen Imbiss der Besucher sorgten erneut die Mitglieder des Fördervereins und am Wiesenrand konnte man auch viele neugierige Besucher entdecken.



Bunte Farbtupfer auf der Wiese und am Meeraner Himmel – Drachenfest der Friedrich-Engels-Schule.



Julia, Laura und Paulina besuchen zwar schon die 5. Klasse im Eurogymnasium bzw. in der Tännichtschule, aber beim Drachenfest ihrer Grundschule waren sie mit dabei. Fotos: Hönsch

Eine unvergessliche Zeit

Im September 2006 waren Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 des Pestalozzi-Gymnasiums zur Abschlussfahrt in London. Über die Erlebnisse berichten Claudia Lehnert, Lisa Hartenstein und Stefanie Müller im Namen der Schüler:

„Am 16. September 2006 war es endlich soweit. Wir, die 44 Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums, die sich für die Abschlussfahrt nach London entschieden hatten, traten gegen 22 Uhr die Reise an. Nach 16-stündiger Busfahrt kamen wir gut gelaunt und voller Vorfreude auf die uns bevorstehende Woche in London an.

Gleich am ersten Tag bekamen wir die Möglichkeit, uns einen Überblick über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu verschaffen. Nach diesen ersten Eindrücken wuchs die Spannung auf unsere Gastfamilien immer mehr. Die Meinungen über die Unterkünfte waren jedoch sehr differenziert. In einem stimmten jedoch alle überein: Das Wetter für die Erkundungen der englischen Hauptstadt hätte nicht besser sein können – Sonnenschein jeden Tag. Unser britischer Stadtführer, der uns die ganze Woche begleitete, brachte uns die berühmtesten Sehenswürdigkeiten, wie den Tower of London, Westminster Abbey, St. Paul's Cathedral und den Buckingham Palace, in dem die königliche Familie den größten Teil des Jahres verbringt, näher.

Ein Highlight war für viele auch der Besuch von Madame Tussaud's, wo sich jeder mit seinem Lieblingsstar ablichten lassen konnte. Ausge-